

# GAZZETTA

Fiat 500 Club Schweiz 4/2016



[www.fiat500club.ch](http://www.fiat500club.ch)

Basel \* Bern \* Innerschweiz \* Grischa \* Romandie \* Zürich

Wert Fr. 5.00



## **Fiat 500 Werkstatt und Ersatzteilservice**

Caravia AG ihr Spezialist für alles rund um den Fiat 500

- Ersatzteilservice für Fiat 500 von 1957 bis heute
- Onlineshop mit über 1'700 Artikel
- An- und Verkauf von Fiat 500
- Reparatur und Restauration aller Fiat 500 Typen
- spezialisiert auf Motor- und Getrieberevisionen
- Abhol- und Lieferservice von Fahrzeugen
- Import von Fahrzeugen

Wir garantieren beste Qualität zu fairen Preisen

Caravia AG, Churerstrasse 186, 9470 Buchs  
Tel. 079 461 02 52, [info@fiat-500.ch](mailto:info@fiat-500.ch)

**[www.fiat-500.ch](http://www.fiat-500.ch)**

# Index

1	Index / Indice
2	Einladung zur General Versammlung
3	Parkmöglichkeiten GV / Parking Assemblée Générale
4	Invitation é l'Assemblée Générale
5	Hinweis Internationales Fiat 500 Treffen Schweiz
6	Bericht Picnic Atzmännig
10	Bericht Schlagerparade und Treffen Flims
16	Marktplatz / Marché
25	Einladung Samichlaus Weekend 3./4.12.2016
26	Veranstaltungen / Manifestations
31	Vereins News
32	Zwischengas: Wieviel Auto braucht der Mensch?
40	Impressum

- An- und Verkauf von Fiat 500
- Carrossierarbeiten
- Lackarbeiten

- Beschriftungen
- Airbrush
- Polierarbeiten

## PICCINNI

PICCINNI CARROSSERIE AUTOSPRITZWERK  
WEISSLINGERSTRASSE 16 8308 ILLNAU

TEL. 052 385 17 79

NATEL 078 600 81 83



[WWW.PICCINNI.INFO](http://WWW.PICCINNI.INFO)  
[info@piccinni.info](mailto:info@piccinni.info)

# Einladung zur Generalversammlung

---

Der Vorstand lädt alle Mitglieder und Interessenten des  
FIAT 500 CLUB SCHWEIZ zur ordentlichen Generalversammlung  
am **Samstag, 26. November 2016** ein im



**Hotel Bären in Langenthal**



**Bitte meldet Euch bis Ende Oktober  
beim Sekretariat an, besten Dank.**

Ablauf        19.00 h    34. Generalversammlung  
              ca. 20.30 h    Abendessen (für Mitglieder gratis)

## Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Kassa- + Revisorenbericht
5. Festsetzung des Jahresbeitrages
6. Genehmigung des Budgets
7. Wahlen: a) des Präsidenten  
              b) der übrigen Vorstandsmitglieder  
              c) der Rechnungsrevisoren
8. Mutationen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens 14 Tage vor der Generalversammlung  
im Besitze des Vorstandes sein.

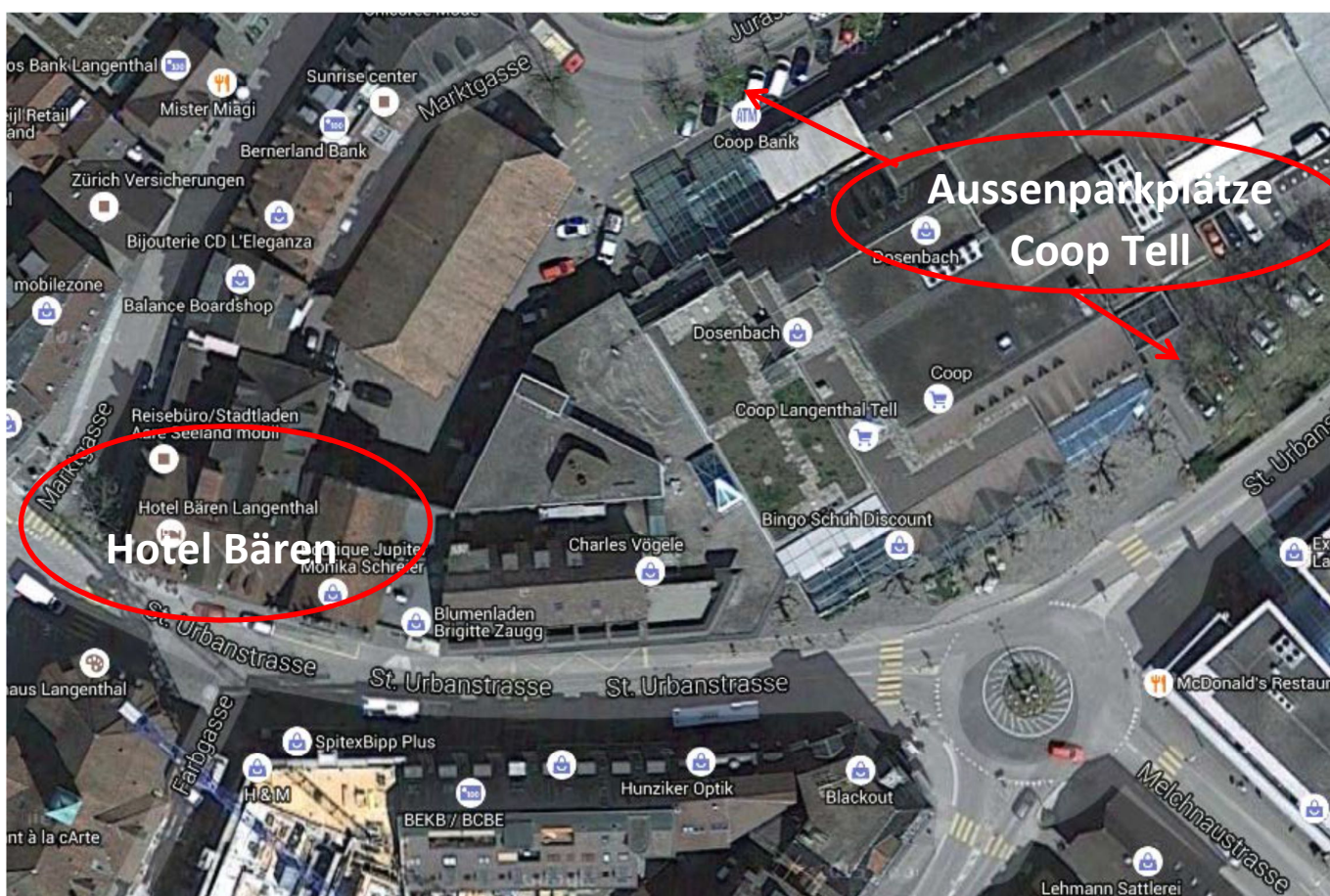
Root/Wädenswil, Oktober 2016

FIAT 500 CLUB SCHWEIZ

Der Vorstand

# Parkmöglichkeiten GV Langenthal

Dieses Jahr findet die GV im Hotel Bären in Langenthal/BE statt. Das Hotel befindet sich an der **St. Urbanstrasse 1**, liegt im Zentrum des Städtchens und hat leider wenig eigene Parkplätze. Nicht weit vom Hotel ist der Coop Tell, **St. Urbanstrasse 3**. Die Coop Direktion stellt uns ihre Parkplätze in der Tiefgarage **gratis** zur Verfügung. Sollten die Plätze nicht ausreichen, stehen natürlich weitere öffentliche Parkplätze in unmittelbarer Nähe zur Verfügung.



# Parking Assemblée Générale Langenthal

Cette année notre assemblée générale aura lieu à l'Hôtel Bären (ours) à Langenthal/BE. L'hôtel se trouve à la **St. Urbanstrasse 1**, au centre de la petite ville et n'a malheureusement seulement un petit parking. A peu de distance se trouve la Coop Tell, **St. Urbanstrasse 3**. La direction de Coop nous offre leur parking souterrain gratuitement pour la soirée. Au cas où ces places ne suffiront pas, vous trouverez d'autres places de parking dans les environs.



# Invitation à l'assemblée générale

---

Le comité a l'honneur d'inviter les membres et les intéressés du  
CLUB FIAT 500 SUISSE à l'assemblée générale qui aura lieu  
**le samedi 26 novembre 2016 à**

**ATTENTION!**

**l'Hôtel Bären (Ours)  
à Langenthal**



**Nous vous prions de vous inscrire au plus tard jusqu'à fin  
octobre directement chez le secrétariat, merci.**

Programme      19h00    34ème assemblée générale  
                      env. 20h30    souper (gratuit pour les membres)

## **Tractations:**

1. Election des compteurs de votes
2. Protocole de l'assemblée précédente
3. Compte rendu du président
4. Compte rendu de la caisse et des réviseurs
5. Fixation de la cotisation annuelle
6. Agrément du budget
7. Elections: a) du président  
                  b) des autres membres du comité  
                  c) des réviseurs
8. Mutations
9. Propositions
10. Divers

Les requêtes auprès de l'assemblée générale doivent parvenir au  
comité au plus tard 14 jours avant l'assemblée.

Root/Wädenswil, octobre 2016

CLUB FIAT 500 SUISSE

Le Comité



# Internationales FIAT 500 Treffen

**24./25. Juni 2017  
in Lungern**

[www.fiat500club.ch](http://www.fiat500club.ch)



## Bericht vom Picnic Atzmännig 21.08.2016

An einem verregneten Sonntagmorgen im August trafen sich an der Autobahnraststätte Kempttal um 10 Uhr morgens rund 20 kunterbunte Fiat-Oldtimer aus der ganzen Deutschschweiz für den alljährlichen Picknick Ausflug der Sektion Zürich. Nebst Fiat 500 Varianten waren auch zwei Fiat 500 Giardiniera und sogar ein Fiat 600 Multipla dabei. Die Farben rot und weiss waren gut vertreten, über gelb und blautöne gab es auch dunkelgrün und violett. Vom Säugling bis zur vierköpfigen Familie, vom kleinsten Pudel bis zum ausgewachsenen Familienhund – die Oldtimer waren gut besetzt.



Nach einer ausführlichen Begrüssungs- und Kennenlernrunde wurde zum Konvoi aufgereiht: Endlich ging es los in den mit Regenwolken behangenen Tag. Erst ging es auf der Autobahn Richtung Tössthal, dann gut eine Stunde über Land Richtung Wald. Ausser ein paar Tropfen hatte der Himmel bis dahingehalten. Einmal kam es zur einer kleinen Anlasserpanne, Gianni war sofort zur Stelle und alle anderen warteten auf dem nächsten grossen Kiesparkplatz. Immer wieder begegneten wir erfreuten Gesichtern und winkenden Händen am Strassenrand. Ab und zu sogar einem fotografierenden Handy.



Es ging an zwei Atzmännig Abzweigungen vorbei und von Ricken über viele grüne Kurven hoch zum Ausflugsziel. Hier musste wohl der eine oder andere den zweiten Gang einlegen. Auf dem riesigen Atzmännig Parkplatz waren für die 500er extra zwei Reihen Parkfelder abgesperrt. An dieser Stelle ein Dankeschön an Gianni und Roli fürs Organisieren.

Mittlerweile war es gegen 14 Uhr und wir alle ordentlich hungrig. Der Grill war noch in der Vorbereitung und so wussten sich die ersten mit Brot und kaltem Cervelat zu helfen. Wegen des doch etwas unsicheren Wetterberichts und des verregneten Samstags war die Schlechtwettervariante vorbereitet worden: In einem

Eventraum waren Tische und Bänke für uns aufgestellt. Da es bei Ankunft zwar windig jedoch sonnig war, wurden sogleich Bänke und Tische nach draussen unter einen Dachvorsprung getragen. Bald brutzelten Würste, Cervelats, Poulets und Steaks auf dem Grill. Sogar für Pilze fand sich nach dem ersten Ansturm Platz. Dann kam die dunkelgraue Wolke: Noch bevor alle ihre warme Mahlzeit hatten, regnetet es ausgiebig. Glücklicherweise wer Tisch und Bank kurzerhand noch weiter unter den Dachvorsprung schieben konnte. Alle anderen flüchteten nach drinnen. Jetzt wurde es frisch und Jacken und



Picknickdecken kamen zum Einsatz. Nach Kaffee und Zitronenkuchen aus dem Aargau hatte sich die Regenwolke geleert und Tische und Bänke wurden zurück in die wärmende Sonne gerückt. Gegen 16 Uhr wurde das offizielle Ende der Veranstaltung ausgesprochen. Die Tische und Bänke wurden vorbildlich zusammengeklappt und zurückgetragen. Wohl gut die Hälfte machte sich nun langsam auf den Heimweg.

Ich hoffe, ihr seid alle gut zu Hause angekommen und habt weder Sonnenbrand noch eine Erkältung davon getragen. Damit endet mein Bericht dieses gemütlichen Tages. Wer noch nie dabei war, dem kann ich das Zürcher Picknick nur empfehlen.

Falls ich in meinem Bericht nicht ganz allen gerecht geworden bin, oder das eine oder andere falsch interpretiert habe, bitte ich dies damit zu entschuldigen, dass ich bis zum Ende der Veranstaltung nicht wusste, dass ich den Bericht schreiben werde, und dass wir noch Fiat 500 Club Frischlinge sind.

Silvia Bürgler



Schön war's 😊

Ihr Partner für Yachtcharter. Weltweit!  
Mit über 25 Jahren Erfahrung.



**Yachtcharter**

**Kreuzfahrten**

**Hausbootferien**

[www.aegaeis.ch](http://www.aegaeis.ch), [info@aegaeis.ch](mailto:info@aegaeis.ch), 061 712 15 00

**Wenn Dein Fiat 500 mal Ferien von Dir braucht ...**

Bestsail, Moorings, Sunsail u.a.  
MSC, Costa u.a.



Ihr Partner  
für unvergessliche Ferien!



**Badeferien**

**Städtetrips**

**Individualreisen**

[www.koenigreisen.ch](http://www.koenigreisen.ch), [truessel@koenigreisen.ch](mailto:truessel@koenigreisen.ch), 061 711 22 33

König Reisen AG / ägäis yachting ag  
Angensteinerstrasse 6, CH-4153 Reinach



# Das Schlager- und Sonnenweekend



Vor uns liegen zwei traumhafte Tage in Begleitung eines alten Fiats. Wir schreiben den Samstagmorgen, 24. September 2016. Es ist etwa 4.00 h früh, als ich aufstehe – eher spät für meine Verhältnisse. Aber am Vorabend sind wir erst kurz vor halb 12 ins Bett gekommen, weil wir noch zu einem Geschäftspartner-Event eingeladen waren! Nun muss also alles schnell gehen, denn wir wollen um 6.00 h losfahren! Und vorbereitet ist noch gar nichts...

Gestern Abend haben wir kurzfristig entschieden, dass wir mit unserem Jerry nach Flims fahren. Dies, weil beide 500er nicht zur Verfügung stehen, da sie vermietet bzw. der Scheinwerferschalter kaputt ist. Jerry heisst Birgit's graue Maus, der 600er! Nach einer knappen Stunde nötigsten Bürokrats und Mail-Checks, einer kurzen Tankfahrt, Werkzeug- und Teilebereitstellung, Autoputzete im Schnellverfahren und Blitz-Zmorge düsen wir um 6.20 h los in Richtung Bündnerland. Der Herbst zeigt sich von seiner freundlichen Seite, wenngleich auch das Tageslicht erst schwach am Horizont schimmert. Seichte Nebelschwaden schweben über dem Neeracher Ried, dem Zürichsee und in der March. Nach gut zwei Stunden Schnellweg-Fahrt via Westring und A3 erreichen wir kurz nach halb neun das schönste Familien-Hotel in Flims, Frigo's MiraVal. Auf den Zmorge vom feinen Buffet haben wir uns schon auf der Fahrt gefreut. Noch sitzt niemand im Speisesaal, den wir nach dem Einchecken bei Adriano entern. Für die Fiatisti ist die Ecke ganz hinten reserviert. Da liegen gerade mal fünf Gedecke! Hä? Wo sind denn unsere Clubmitglieder? Niemand da? Kurze Zeit später erscheinen Ursi und Roli mit ihrer Nichte und schon wir vollzählig – meint Adriano! Er ist auch ein bisschen enttäuscht, dass da nicht mehr Clubmitglieder von seinem tollen Fiat 500-Package profitieren möch-

ten! Anyway, der Zmorge ist fürstlich und schon bald verschlägt es uns wieder aufs Zimmer wo wir noch ein bisschen verpassten Schlaf nachholen können! Um 11.30 h trifft sich die Clique vor dem Hotel, die einen in voll schriller Schlager-Montour, die anderen im dezenten 70-ies-Style! Wir werden zwar auch mit nach Chur fahren, möchten aber der Parade als Zaungäste beiwohnen. Nachdem unterwegs noch ein Sicherungsproblem an Adrianos blauem Kombi gelöst wird, schleusen wir



uns etwa um halb eins in die bunte und laute Szene am grossen Platz vor der Churer Stadthalle ein. Kein leichtes Unterfangen, das Areal quillt über vor lauter „Schlavern“ (vielleicht das Schlager-Pendant zu den „Street-Parade-Ravern“). Hier stehen etwas über zwanzig Hossa-Mobile (eine Art sommerliche Fasnachtswagen) inmitten dutzender, schöner alter Unikate mit zwei, drei und vier oder noch mehr Rädern. Alle sind mit Blumen, Ballonen, 60er und 70er-Jahre Krimskrams und sonstigen ausgefallenen Preziosen dekoriert! Wirklich toll anzusehen, diese Kärren, wie - für mich - natürlich auch anderen wohlgeformten und sommerlich bekleideten Hingucker! Der Sommer hat noch einmal einer seiner langen Arme ausgestreckt, wir messen an die 25°C - im Schatten, wohlverstanden.





Die eigentliche Parade will das zweiköpfige Team Jucker entlang der Umzugsroute auf sich einwirken lassen. Wir beziehen Stellung in der Nähe des Obertors und schon bald ergreift auch uns das Schlagerfieber und die längst bekannten Melodien unserer Kindheit. Im Takt der vorbeidröhnenden Lautsprecher wippen wir fotoknipsend zu Songs von Heino bis zu Udo Lindenberg. Einmalig und so krass, dass es mit Sicherheit wieder für ein Jahr reicht! Es ist trotzdem toll, was man(n) – und wohl auch frau - hier alles zu sehen bekommt! Nach geschlagenen zweieinhalb Stunden in der angenehmen Frühherbstsonne schlendern wir nach dem Umzug in die gut bevölkerten Altstadtgassen und kühlen uns in einem kleinen Strassenbeizli etwas von innen her ab. Gegen Abend treffen wir wieder auf die Fiat 500-Crew, welche sich jedoch leider schon wieder teilweise aufgelöst hat und von dannen gezogen ist! Nach ein paar schwelgenden Nostalgimomenten und interessanten Gesprächen mit Gleichgesinnten ziehen wir den Rückweg nach Flims unter unsere 12-Zöller und bei beginnender Abenddämmerung biegen wir auf den Hof des Hotel MiraVal ein! Unsere hungrigen Mägen knurren fast so laut wie die alten Motoren, als das Team Frigo das Dinner eröffnet! Inzwischen ist unsere Bande um ein paar Nasen angewachsen. Wir geniessen das servierte Weltklasse-4-Gang-Sternekoch-Menue in vollen Zügen und schon bald nach dem Dessert, dem Kaffee und obligaten Grappa werden unsere Augenlider schwer. Doch die angeregten Diskussionen um Politik, Wirtschaft, Tourismus und Schlagerparade reissen nicht ab und so wird es wiederum deutlich nach elf Uhr, als wir in die Federn kriechen! Die süssen Träume in den bequemen MiraVal-Betten lassen diesen sonnigen Tag wohlverdient erholsam ausklingen...

Der nächste Morgen strahlt schon kräftig durch die Terrassentür als wir wieder über's feine Frühstücksbuffet herfallen! Gestärkt mit allerlei

Köstlichkeiten besammeln wir uns um etwa zehn Uhr auf dem Hotelparkplatz und düsen von dort im Sauseschritt hinunter ins Tal, wo wir bei Reichenau die übrigen 500er FahrerInnen treffen, mit denen wir den heutigen Tag geniessen werden. Nach einem kurzen Briefing durch Adriano, tuckert unser Zehn-Auto-Konvoi los in Richtung Domleschg und von dort zur Punt da Solis, einem wunderschönen alten Viadukt,



der sich in schwindelerregender Höhe über einem kleinen Bächli zwischen zwei Felsen klemmt. Der bei diesem Zwischenhalt gereichte Apéro mit feinem Bressaola-Schinken und ebenso feinem Weisswein (Anm. des Schreibenden: wir sind ein AUTO-Club...) lässt das Wasser im Munde zusammenlaufen. Vor allem als der Chef des Tages uns die weitere Route erklärt: Mutten und dann hoch nach Obermutten. Da war ich noch nie und bin natürlich entsprechend gespannt. Nach einer kleinen Viadukt-o-cento-Fotosession erklimmen wir in 1000 Kurven die erwähnten Orte, wobei anzumerken ist, dass das letzte Wegstück vor Obermutten während etwa einer Viertelstunde nur aus Staub, Geröll und Schlaglöchern besteht. Und es ist so steil, dass dies selbst unser Vierzylinder über weite Strecken nur im ersten Gang schafft! Arme Fiatlis...!



Was uns aber dann in Obermutten erwartet, entschädigt die torturöse Bergfahrt um ein Mehrfaches! Grandios – herrlichste Rundumsicht über fast das ganze Bündner Bergpanorama! Und das bei feiner Kost auf der Terrasse des Gasthauses „Zur Post“ auf fast 1900 m ü.M. Die paar Schritte nach dem Essen durchs verträumte Walserdörfli sind noch das Tüpfli auf dem i dieses Bergerlebnisses! Wer noch nie in Obermutten war, kennt unsere Alpen nicht!



Die Talfahrt im Oldie ist nicht weniger strapaziös, diesmal sind es einfach die Bremsen, welche dran glauben müssen! Wer jetzt denkt, das sei's gewesen, der kennt Adriano nicht! Kaum unten im Tal angekommen, erklimmen wir die gegenüberliegende Seite und biegen alsbald auf die Lenzerheide ein. Dort wiederum heisst unser Ziel das kleine Örtchen Sporz mit seinem bekannten Hotel „Guarda Val“. Der Hoteldirektor – ein Freund von Adriano – begrüsst uns persönlich und zeigt uns einen kleinen Teil seines auf elf mehr oder weniger alte Gebäude verstreuten Hotelimperiums. Sogar einen Einblick in eine zweigeschossige Geniesser-Suite mit ans Doppelbett angrenzendem Whirlpool von dem aus man den Sternenhimmel durchs grosse Dachfenster bestaunen kann, fehlt nicht auf dem kleinen Hotelrundgang. Das Gemach kostet die Kleinigkeit von Fr. 550.— pro Nacht für zwei Leute inklusive Zmorge – unter der Woche versteht sich! Am Wochenende gilt dann ein „etwas höherer Preis“ (Recherchen unsererseits ergeben den Zimmerpreis von Fr. 800.--/Nacht) → Man gönnt sich ja sonst nix!

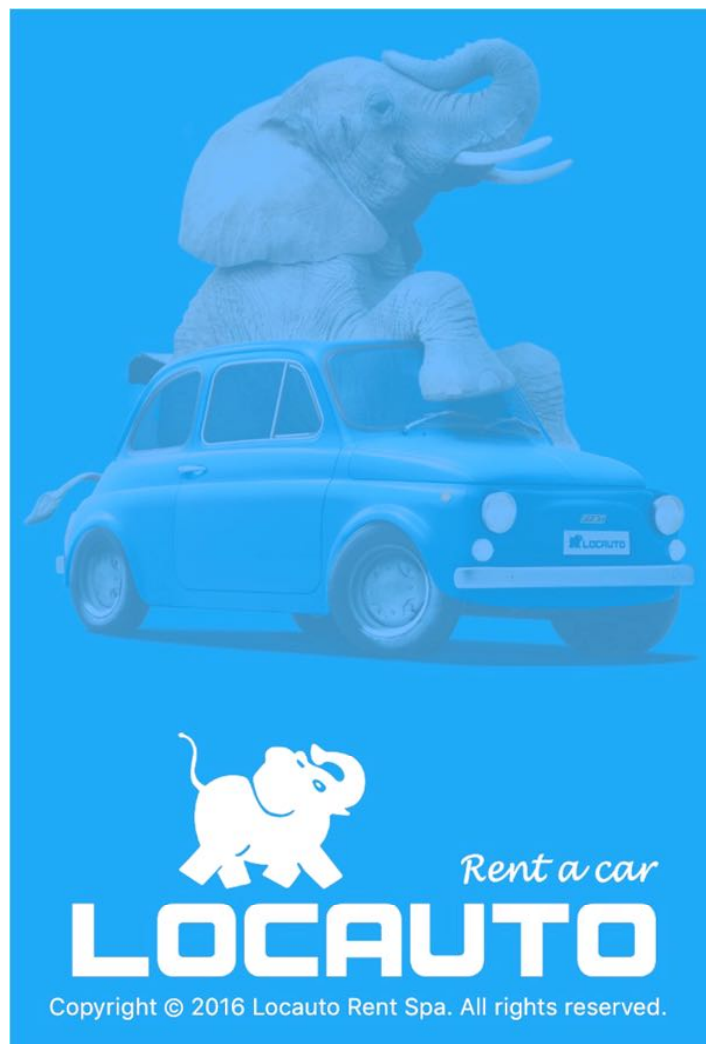
Zum Abschluss des heutigen Fiat-Sonntags serviert uns das Fünfsterner-Maiensäss-Hotel einen wunderbaren Zvieri, von dessen feinen Torten und Kuchen einige der etwa 25 anwesenden Fiatisti kaum genug bekommen können! Die Sonne scheint uns schon tief ins Gesicht, als es am späten Nachmittag bedeutet, Abschied zu nehmen! Wir bedanken uns allesamt beim OK-Team Frigo für dieses excellente Alpenweekend im Kreis gleichgesinnter Fiat-Freunde! Diese zwei Tage wer-

den schwer zu toppen sein, das weiss auch der Adriano. Wir freuen uns jedenfalls schon aufs letzte Septemberwochenende im 2017!

Unser Heimweg führt uns talwärts nach Chur und von dort der Einfachheit halber auf die Autobahn in Richtung Walensee und Zürich. Der Wochenend-Heimreiseverkehr mit den ständigen Stop-an-Go's lässt uns die Bahn nach dem letzten Walenseetunnel verlassen. So reisen wir entlang den Gestaden des Zürichsees und schlussendlich mitten durch die Metropole heimwärts, wo wir erschöpft kurz nach acht Uhr Abends eintreffen! Von diesem Wochenende werden wir noch ein Weilchen schwärmen... 😊

Tausendundein Dank an Maaike, Adriano und die lieben Frigo-Girlies  
Euer Wagenschmitten-Johann

---



Ich miete mein Auto immer bei denen. Nun haben sie auch noch eine gute Werbung. Gruss aus Griechenland

Hans-Ruedi Hodel

# Marktplatz

Zu verkaufen / A vendre



Revidierte Lichtmaschinen  
für FIAT 500

**Fr. 150.--** / Im Austausch



Revidierte Anlasser  
für FIAT 500 F/L

**Fr. 150.--** / Im Austausch



Revidierter Satz Achsschenkel  
für FIAT 500 F/L

**Fr. 170.--** / Im Austausch



123-ignition 12V FIAT 500 & 126  
Elektronische Zündung neu und  
originalverpackt

**Fr. 300.--**

**Interessenten melden sich bei:** Hans Fluri, Vogtmühlestr. 3,  
8173 Neerach, Tel. 079 415 11 72 oder e-mail: [hansfluri@bluewin.ch](mailto:hansfluri@bluewin.ch)

# Marktplatz

Zu verkaufen / A vendre



Revidiertes, originales Getriebe  
FIAT 500 F/L

**Fr. 600.--** / Im Austausch



Revidiertes Getriebe  
FIAT 500/126

**Fr. 900.--**

Für Austausch Gutschrift Fr. 150.--



Revidierter Weber Vergaser 281MB  
FIAT 500/126 (innen alles Neuteile)

**Fr. 150.--**

Für Austausch Gutschrift Fr. 30.--



Revidierter Weber Vergaser 261MB  
FIAT 500 (innen alles Neuteile)

**Fr. 170.--**

Für Austausch Gutschrift Fr. 30.--

**Interessenten melden sich bei:** Hans Fluri, Vogtmühlestr. 3,  
8173 Neerach, Tel. 079 415 11 72 oder e-mail: [hansfluri@bluewin.ch](mailto:hansfluri@bluewin.ch)

# Marktplatz

Zu verkaufen / A vendre



**Auspuff Record Monza**  
für Fiat 500 F/L und R/126

**Fr. 170.--**



**Lenkgetriebe revidiert**  
für Fiat 500 F/L und R

**Fr. 160.--** / Im Austausch



**Anhängerkupplung neu**  
für Fiat 500 & Giardiniera  
Stützlast 50 kg  
Anhängelast 280 kg  
inklusive Zulassungsbewilligung,  
**Fr. 450.--**



**CMR Borrani Felgen**  
ungebraucht, ohne Pneu  
grosser Lochkreis  
**Preis nach Vereinbarung**

**Interessenten melden sich bei:** Hans Fluri, Vogtmühlestr. 3,  
8173 Neerach, Tel. 079 415 11 72 oder e-mail: [hansfluri@bluewin.ch](mailto:hansfluri@bluewin.ch)

# Marktplatz

Zu verkaufen / A vendre



**Motor Fiat 500 R/126  
mit 650ccm 23PS**  
Komplett revidiert  
Kupplung und Auspuff inkl.  
**Fr. 2'800.--**



**Motor Fiat 500 F/L  
mit 499ccm 18PS**  
Komplett revidiert  
Kupplung und Auspuff inkl.  
**Fr. 2'800.--**



**Motor  
Fiat 500 Giardiniera  
mit 499ccm 18PS**  
Voll Funktionsfähig  
inklusive Getriebe  
**Fr. 2'000.--**

**Interessenten melden sich bei:** Hans Fluri, Vogtmühlestr. 3,  
8173 Neerach, Tel. 079 415 11 72 oder e-mail: [hansfluri@bluewin.ch](mailto:hansfluri@bluewin.ch)



# Marktplatz

Zu verkaufen / A vendre

## **Fiat 500 F Jg. 1965**

Dunkelblau mit grauer Echtleder Innenausstattung (Rundtacho). Sehr guter technischer Zustand, der Lack hat jedoch Gebrauchsspuren. 120'000 km wobei vor ca. 10'000 km der Motor mit einem neuen 650ccm Motor (ca. 24 PS) und das Getriebe durch ein revidiertes synchronisiertes Getriebe ersetzt wurden. Original Motor und Getriebe sind vorhanden sowie auch zwei Bananenkisten voll neuer Ersatzteile (Bremsstrommeln, Bremsbelege, Radlager, Achsschenkel, Dichtungen, Kabelzüge,...) und einen Sportauspuff für den 650er Motor (gebraucht). Letzte MFK Okt. 2015.

**Preis CHF 11'500.-**

Nicolas Marxer  
078 820 90 66  
[nicolas\\_marxer@yahoo.de](mailto:nicolas_marxer@yahoo.de)



CH Nationalitätenschilder mit Jahrgang

Material Alu, Masse ca. 17.6 x 11.8 cm, schwarz/weiss

**Fr. 15.00 pro Stück** , Abholung oder Versand (zzgl. Porto Fr. 2.00)



# Marktplatz

Zu verkaufen / A vendre



CH Nationalitätenschilder mit Jahrgang  
Material Alu, Masse ca. 17.6 x 11.8 cm, schwarz/weiss

**Fr. 15.00 pro Stück** , Abholung oder Versand (zzgl. Porto Fr. 2.00)

**Interessenten melden sich bei:**

Pascale Subirana, Vogtmühlestrasse 3, 8173 Neerach  
Tel. 076 337 44 50 oder [gazzetta@fiat500club.ch](mailto:gazzetta@fiat500club.ch)

---

Zu verkaufen / A vendre

**Fiat 500, Jg. 1.1971, neu lackiert mit Veteraneneintrag**

Innenausstattung	schwarz
Motor	650ccm, 23PS
Getriebe	126er synchronisiert
Letzte Prüfung	16.6.2015
<b>Preis</b>	<b>verhandelbar</b>

**Interessenten melden sich bei:**

Hans Jürg Reber  
Rührbergstrasse 13  
4127 Birsfelden  
Tel. 079 424 35 57  
[hjr@bertschi-cafe.ch](mailto:hjr@bertschi-cafe.ch)



# Marktplatz

Zu verkaufen / A vendre

**Fiat 500 F**

**Jg. 1967**

Standort ist Sardinien

Das Auto ist in Italien zugelassen  
und frisch geprüft (Juni 2016)

Fixpreis € 3'500.-- ab Sardinien  
oder CHF 7'500.-- ab Schweiz



**Fiat 1200 Cabriolet,  
Jg. 1963**

Standort ist Sardinien

Preisvorstellung:

€ 11'000.-- ab Italien

€ 14'400.-- ab Schweiz

Das Auto ist in der Schweiz bis 2018 als Veteranenfahrzeug zugelassen.

Wird das Auto in Italien abgeholt, gibt es gratis ein Original nummeriertes Pininfarina Hardtop, einen Satz fabrikneue Teppiche und die passende Hutze dazu.

Interessenten melden sich bei Hans-Rudolf Hodel, EDA Kurier (Athen), 3003 Bern, Tel. 077 405 03 38 oder e-mail: [hodel@libero.it](mailto:hodel@libero.it)

Telefongespräch kann problemlos vereinbart werden, aber Nummer ja nach Aufenthaltsland wechselnd.



# Ihr Oldtimer-Spezialist im Berner Oberland

- Oldtimer Service
  - Reparatur
  - Restauration
- Exklusive Fahrzeugaufbewahrung
- Fahrzeug Ankauf & Verkauf



Ob Sie an ihrem  
Fiat 500 oder sonst einem  
exklusiven Fahrzeug einen Service,  
eine Reparatur oder eine  
Restauration benötigen,  
ihr Oldtimer-Spezialist ist für  
Sie da und berätet Sie gerne!

**FRT Auto GmbH**

info@firt-auto.ch  
www.firt-auto.ch

Christoph-Kunz-Olympiastr. 10a  
3714 Frutigen  
+41 (0)33 671 00 79

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 07.30 Uhr – 12.00 Uhr  
13.30 Uhr – 18.00 Uhr



Ob das Verbot ausschließlich für den Fiat 500 gilt oder ob es für die Gemeindebehörden nur unseren Fiat 500 gibt? Euer Hans-Ruedi Hodel

Ihr Ersatzteil-Spezialist  
für FIAT und  
LANCIA Klassiker



Wir liefern Ihnen  
(fast) alle gesuchten  
Ersatzteile!

FAHRZEUGBAU SEIT 1851



Telefon: 044 858 22 73

ersatzteile@wagenschmitte.com

JUCKER TECHNIK AG, 8173 Neerach

wagenschmitte.com



*fiat500toys.com*



Suchen

Home

Modell-Liste

Private Sammlung

Gesucht

Marktplatz

Info

Kontakt

# Fiat 500 Modellautos

## Information, An-/Verkauf & Tausch

[www.fiat500toys.com](http://www.fiat500toys.com)

tom500@bluewin.ch

[www.modellino.ch](http://www.modellino.ch)

follow us on [www.facebook.com/fiat500toys](https://www.facebook.com/fiat500toys)





## Samichlaus Weekend am 3. & 4. Dezember 2016

Auch in diesem Jahr will uns der Samichlaus in Langenbruck besuchen. Wir treffen ihn im Baselbieter Chinderhus am 3. Dezember 2016. Es sind alle herzlich eingeladen zu dem letzten wichtigen Termin des Fiat 500 Club Schweiz im Jahr 2016!

**Wo:** Baselbieter Chinderhus, 4438 Langenbruck  
(Auf der Passhöhe Richtung Mümliswil abbiegen)

**Wann:** Samstag 3. Dezember 2016, ab 16.00 Uhr

**Mitbringen:** Schlafsack, Handtuch und Neuschnee  
Wer möchte, bringt ein Dessert oder Morgenzopf/Brot  
(Bitte anmelden)

**Kosten:**

Erwachsene	CHF 35.00
Kinder 6 – 17 Jahre	CHF 15.00
Kinder unter 6 Jahre	gratis
Nur Nachtessen am Samstag	CHF 20.00

(Getränke können zum Selbstkostenpreis vor Ort bezogen werden!)

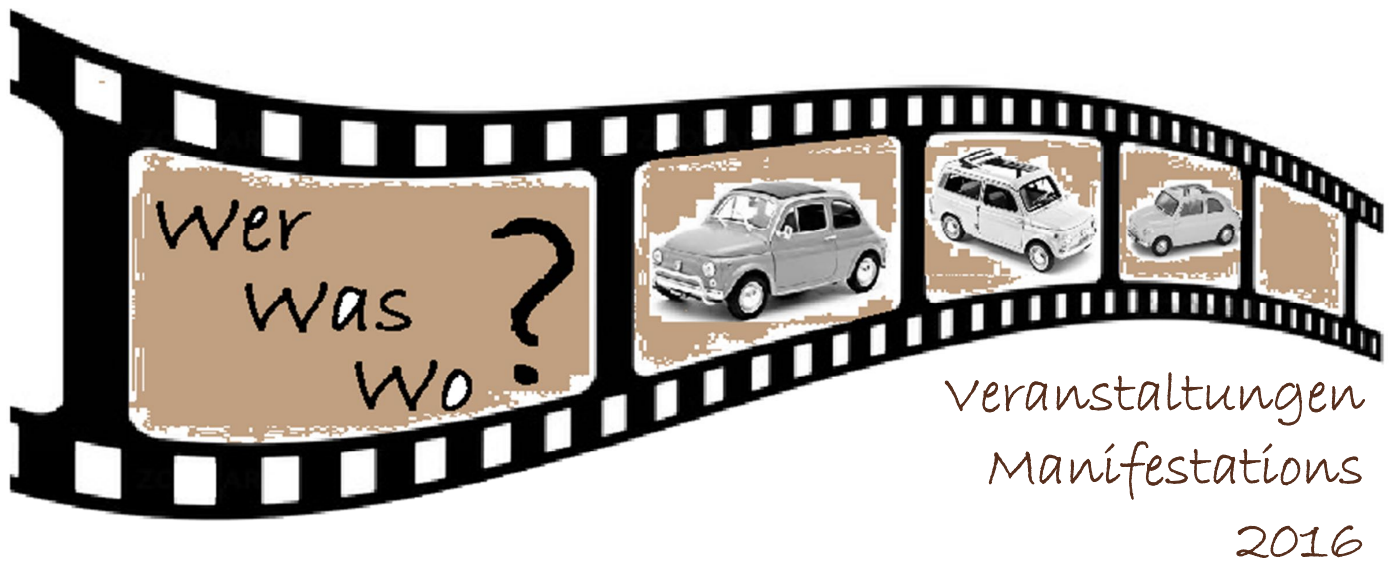
**Anmeldung:** Frau Gina Longo  
076 561 77 30  
[f.gizzo@ggs.ch](mailto:f.gizzo@ggs.ch)

**Anmeldeschluss ist der 26. November 2016 bis 23.57 Uhr**  
(Platzzahl ist beschränkt)

Gerne darf jemand mit einem Beitrag in Bild, Ton oder Wort zum Gelingen des Weekends beitragen!



Liebe Grüsse vom ORGA Team



## Europa

20. - 23.10.	Auto e Moto d'Epoca, Padova	<a href="http://www.automotodepoca.com">www.automotodepoca.com</a>
11. - 13.11.	Mostra Scambio, Novegro	<a href="http://www.parcospozizioninovegro.it">www.parcospozizioninovegro.it</a>
24. - 27.11.	Auto Retro, Barcelona	<a href="http://www.autoretro.es">www.autoretro.es</a>

## Schweiz

30.10.	Oldtimermesse St. Gallen	<a href="http://www.olma-messen.ch">www.olma-messen.ch</a>
26.11.	*Generalversammlung, Langenthal	<a href="http://www.fiat500club.ch">www.fiat500club.ch</a>
03. - 04.12.	*Chlaus-Weekend, Langenbruck	Gina 079 354 54 43

\*Anlässe unseres Clubs / Rencontres de notre club



Angetroffen in der Toscana,  
Gruss Anschy

## Sektion Basel - Höckdaten

Der monatliche Club-Höck der Sektion Basel findet jeweils am ersten Freitag im Monat um 19.00 Uhr statt im:

Ort: Aktuell unterschiedliche Orte, Infos bei der Sektionsleiterin.

Der Aktuelle Ort wird im WhatsApp und per e-Mail mitgeteilt. Bitte teilt mir Eure Handynummer und Eure e-Mail Adresse mit.

Regina Joss 078 649 88 70, [joss@joss-treuhand.ch](mailto:joss@joss-treuhand.ch) oder auch [basel@fiat500club.ch](mailto:basel@fiat500club.ch).

### Spezielle Basler Höck-Daten

---

04.12.	Chlausehöck, Restaurant Auhafen ab 19.00 Uhr	Info Regina
--------	---	-------------

---

Gueti Fahrt,  
*Regina*

## Sektion Bern - Höckdaten

Der monatliche Club-Höck der Sektion Bern findet jeweils am letzten Sonntag im Monat um 16.00 Uhr statt.

**Ort: Aktuell unterschiedliche Orte, Infos beim Sektionsleiter.**

Kurzfristige Änderungen werden jeweils per Mail, SMS oder im Facebook mitgeteilt. Wer möchte, kann sich im Facebook der Gruppe „Fiat 500 Club Schweiz“ anschliessen.

Bei Fragen: 079 354 54 32 oder [j.guggisberg@bluewin.ch](mailto:j.guggisberg@bluewin.ch).

Wichtig: Hast Du mir Deine E-Mail-Adresse und/oder Deine Handy-Nummer schon mitgeteilt?

Gueti Fahrt,  
*Jürä*



## Sektion Grischa - Höckdaten

Der monatliche Club-Höck der Sektion Grischa findet jeweils am ersten Montag des Monats ab 19.30 Uhr statt im:

Pizzeria Oldtimer  
Deutsche Strasse 35  
7000 Chur/GR

Bei Fragen:

Adriano Frigo, 076 322 31 07 oder [grischa@fiat500club.ch](mailto:grischa@fiat500club.ch)

Gueti Fahrt,

*Adriano*

## Sektion Innerschweiz - Höckdaten

Der monatliche Club-Höck der Sektion Innerschweiz findet jeweils am zweiten Freitag des Monats um 20.00 Uhr statt im:

Gasthaus Bahnhof  
Hasenmoosstrasse 5  
6023 Rothenburg-Station  
[www.gasthaus-bahnhof.ch](http://www.gasthaus-bahnhof.ch)



Aus organisatorischen Gründen ist eine Voranmeldung für die Teilnahme am Höck bis am Vorabend (Donnerstag 20.00 h) erforderlich:  
Kurt Honermann, 079 692 40 42 oder [innerschweiz@fiat500club.ch](mailto:innerschweiz@fiat500club.ch)

Gueti Fahrt,

*Kurt*



## Sektion Zürich - Höckdaten

Der monatliche Club-Höck der Sektion Zürich findet jeweils am **dritten Dienstag** im Monat um 19.30 Uhr statt im

Restaurant Hardegg  
Watterstrasse 185c  
8105 Regensdorf



Bei Fragen: Gianni Piccinni 078 600 81 83  
oder [zuerich@fiat500club.ch](mailto:zuerich@fiat500club.ch)

### **Spezielle Zürcher Höck-Daten**

---

09.12.2016	Waldfondue im Waldhaus Illnau	Gianni
	Details siehe Gazzetta	078 600 81 83

---

Achtung, diverse Infos zu spontanen Anlässen oder Ausfahrten werden kurzfristig via e-Mail oder SMS versandt oder auf unserer Website [www.fiat500club.ch](http://www.fiat500club.ch) publiziert. Wer Mail-Adresse oder Handy-Nummer bekannt geben möchte -> bitte direkt an [sekretariat@fiat500club.ch](mailto:sekretariat@fiat500club.ch).

Gueti Fahrt,  
*Gianni*



Aufgeschnappt im August auf der Autobahn in der Nähe von Mailand.  
Ein französischer Kleinbus und im Schlepptau auf einem Mini-Hänger einen 500er. Wohlbemerkt der 500er rollt mit!

Gruss Andi Molin



*“ Non si può descrivere la passione, la si può solo vivere ”*  
Enzo Ferrari



## Backanleitung Fiat 500-Kuchen



Danke Nisli

# Fiat 500 L - wieviel Auto braucht der Mensch?

Der Fiat 500 Nuova war, als er 1957 vorgestellt wurde, ein überaus moderner und gleichzeitig außerordentlich kompakter Personenwagen für wenig Geld, genau das Richtige für das Italien der späten Fünfzigerjahre. Doch der Erfolg kam erst in Raten und nördlich des Alpenkammes brauchten die Autokäufer noch länger, um die Talente des kleinen Fiats zu erkennen.



Fiat 500 L (1969) – Farbenspiele



Fiat 500 Topolino (1938) - die Form erinnerte an ein Mäuschen

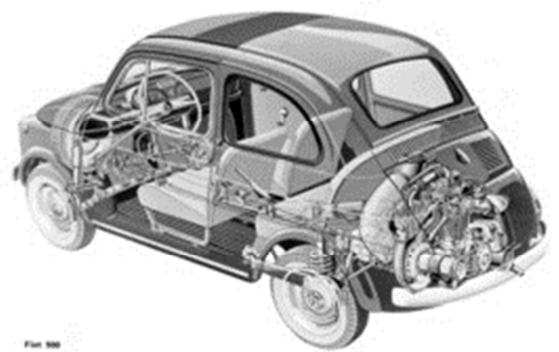
## Der Nachfolger des Mäuschens

Der Fiat Topolino war das Erfolgsmodell des Turiner Autokonzerns gewesen. Von 1936 bis 1955 wurden über 500'000 Varianten davon gefertigt, kein Wunder, tat man sich mit der Nachfolge nicht leicht. Daher wurde der Frontmotor-Topolino im Prinzip auch von zwei Modellen abgelöst, nämlich dem Fiat 600 und dem Fiat 500 Nuova. Bei der Wahl der Technik standen viele Möglichkeiten zur Wahl, klar war hingegen, dass der neue Wagen ein Auto fürs Volk sein sollte, günstig, praktisch und problemlos.

## Heckmotor statt Frontantrieb

Mit dem Fiat 600 hatte man bereits gute Erfahrungen mit dem Heckmotor machen können, also griff man nach sorgfältiger Evaluation aller Alternativen auch beim Fiat 500 zu dieser Antriebsweise. Dafür sprachen das niedrige Gewicht, ein kurzer vorderer Überhang, gute Traktion und eine hervorragende Raumausnutzung.

Die Nachteile, wie Verzicht auf eine Hecktüre, weniger Kofferraum und



Fiat 500 (1965) - Durchsichtszeichnung



Übersteuerungsneigung wurden in Kauf genommen, denn vor allem war die Heckmotorbauweise auch sehr kostengünstig zu bauen.

### **Luft- statt Wasserkühlung**

Ebenfalls dämpfend auf die Kosten wirkte sich der Verzicht auf eine Wasserkühlung aus. Anders als beim Fiat 600, griff Fiat erstmals zu dieser Kühlvariante. Sie tat es, weil man davon ausging, dass den Rollerfahrern, die mit dem Fiat 500 zum Automobilisten aufstiegen, selbst das Kontrollieren und Nachfüllen des Kühlmittels nicht zugetraut werden konnte. Der 479 cm<sup>3</sup> grosse Motor leistete am Anfang 13 PS bei 4000 Umdrehungen, war mit einer Literleistung von 27,1 PS sicherlich nicht überlastet. Die beiden Zylinder lagen nebeneinander und die hängenden Ventile wurden über eine seitliche Nockenwelle angesteuert. Ein unsynchronisiertes, schrägverzahntes Getriebe mit Klauenkupplung übertrug die Kraft auf die beiden Hinterräder.

### **Einzelradaufhängungen**

Nicht gespart wurde bei den Aufhängungen, die wie beim Fiat 600 rundum jedes Rad einzeln führten. Gebremst wurde natürlich mit Trommeln, gelenkt mit Schnecke und Rolle.

### **Zwei Türen und ein Faltdach**

Optisch an den Fiat 600 angelehnt, setzte Dante Giacosa mit dem Fiat 500 ein fast eiförmiges, selbsttragendes Kleinmobil von 294,5 cm Länge und 132 cm Breite auf die weit aussen stehenden Räder. Mit 132,5 cm Höhe wies der Fiat 500 einen praktisch quadratischen Querschnitt auf. Die zwei Türen öffneten von vorne (Selbstmördertüren), was ein leichtes Einsteigen erlaubte. Serienmäßig war ein Faltdach verbaut, das bis zur hintenliegenden Motorhaube öffnete.



Fiat 500 (1957) - auf einem Film-Set

### **Zu teuer?**

Eine der ersten Zeitschriften, die dem trocken 455 kg schweren und im Sommer 1959 lancierten Fiat 500 auf den Puls fühlen konnte, war "hobby". Er schnurre wie eine Katze, sei berggänglich wie eine Ziege und überaus praktisch in der Stadt, schrieb Manfred Mettke nach seiner Probefahrt um Turin herum. Und auch die Automobil Revue wusste dem Neuankömmling viele positive Aspekte abzugewinnen:

"Wie eine Probefahrt mit einem der ersten Serienwagen des neuen 500 erkennen liess, hat der Topolino einen würdigen Nachfolger gefunden.

Der neue Zweisitzer ist ein angenehmer und recht leistungsfähiger Kleinwagen, dessen grosse Überraschung der leise und erschütterungsarme Lauf des luftgekühlten Zweizylindermotors bildet. Die Beschleunigung entspricht durchaus den Erwartungen. Im dritten Gang kann bei einer Steigung von 7 bis 8 % ein Tempo von 50 km/h eingehalten werden, und an steileren Strecken kommt man auch im zweiten Gang noch auf ein anständiges Tempo. Im vierten Gang schließlich beschleunigt der Wagen selbst aus 25 km/h weich und regelmäßig. Die Klauenschaltung gestattet, die unteren Gänge, mit Ausnahme des ersten, ohne Zwischengas einzuschalten, was einen leisen Schlag, nie aber ein Kratzen ergibt. Die Kupplung greift wunderbar weich, und die Bremse ergibt bei ganz geringem Pedaldruck eine vorzügliche Verzögerung. Auf kurvigen Strassen erweist sich der neue 500 als erstaunlich sicheres und wendiges Fahrzeug, und dürfte beispielsweise die Tremola hinunter beinahe unschlagbar sein, da auch die Bremsen beim Bergabfahren sehr standfest sind. Die Federung zeigt auf welligen Fahrbahnen ein gewisses Wippen, das aber nicht störend wirkt. Die Lenkung kann nicht anders als lammfromm bezeichnet werden, denn sie lässt sich praktisch, Heckmotor hin oder her, nicht überziehen und ist ausserdem absichtlich nicht zu direkt untersetzt. Der neue 500 stellt an den Fahrer minimale Forderungen, macht aber, und dies gilt auch für den erfahrenen Automobilisten, beim Lenken wirklich Spass.“

Für die Schweiz wurde in der AR ein Preis von rund 4250 Franken kommuniziert, in Deutschland waren es 3390 DM (plus Heizung DM 180). Mettke von Hobby war sich nicht sicher, ob dies günstig genug sein würde, dann man rechnete mit einigen neuen Konkurrenten im Kleinwagenmarkt. Tatsächlich erkannte auch Fiat, dass man noch etwas nachrüsten müsse. Trotz vieler Blindbestellungen vor der offiziellen Vorstellung war man mit den Verkaufsergebnissen der ersten Monate nicht zufrieden und rüstete bereits auf den Autosalon von Turin 1957 mehr Leistung (15 PS) und senkte den Verkaufspreis, der in Deutschland nun bei DM 2990 lag. 1958 gestand man dem 500 mehr Luxus in Form von Zierleisten, Kurbelfenstern und einem verkürz-

## Neu: Fiat 500

Nach einmal eine Automobilenation von Fiat? Neben dem «500» bringt Fiat jetzt ein weiteres, wahrhaft aussergewöhnliches Fahrzeug, den neuen «500». Mit ihm wird das Automobillfahren praktisch jedem zugänglich gemacht!  
Der Fiat «500», der direkte Nachfolger des berühmten Topolino, ist so neuartig, und seine aufnahmewegenden technischen Merkmale sind so zahlreich, dass wir heute nicht näher auf alle seine verblüffenden Einzelheiten eingehen möchten. Wenn wir wollen, nichts versprechen: den «neuen 500» müssen Sie zuerst selber sehen!  
Jeder der 200 Schweizer Fiat-Vertriebe erhält dieses Tage seinen Vorführwagen und hält die zur Beschäftigung, Prüfung und Probefahrt für Sie bereit. Regelmässige Lieferung an die Kundschaft ab September.

Fr. 4250.-



Fiat 500 (1957)

Lancierung zum Preis von 4250 Franken in der Schweiz



ten Rolldach mit fest eingebauter Heckscheibe zu.



Lincoln Premiere (1959) und Fiat Nuova 500 (1959) - Grössenvergleich zwischen dem amerikanischen Strassenkreuzer und dem italienischen Kleinfahrzeug

### Durchaus sportlich

Dass die kleinen Fiat 500 auch sportlich erfolgreich sein konnten, bewiesen sie in optimierter Form auf dem Hockenheimring beim 12-Stunden-Rennen der Kleinstwagen von 1958, wo sie sich gegen Goggomobil und Co behaupten mussten. Die Besatzung Levy/Jeser schafften im kleinen kleinen Fiat 156 Runden oder 1282,35 km, was einem Schnitt von 106,7 km/h entsprach. Bei der Verbrauchsprüfung mussten sich die Fiat zwar vom Goggomobil geschlagen geben, aber die gemessenen 6,85 Liter pro 100 km durften sich angesichts der Fahrleistungen trotzdem sehen lassen.

### Auch als Kombi

Bereits 1960 schob Fiat dem 2+2-sitzigen Fiat 500 das Kombimodell Giardiniera hinterher. Dank um 90 Grad geneigtem Motor und einer Verlängerung des Wagens um 21 cm ergab sich über dem Antrieb eine brauchbare Ladefläche. Weil auch der Radstand um 10 cm gewachsen war, wurde der Kombi zum echten Viersitzer.



Fiat 500 Giardiniera (1960) - am Bootssteig

Der fehlende Platz und die nicht gerade spritzige Motorleistung liessen den normalen Fiat 500 auch beim grossen Vergleichstest der Einstiegersautos von "hobby" im Jahr 1960 auf dem letzten Rang landen. Doch auch dies schadete ihm nicht, denn während einer der Konkurrenten nach dem anderen aus dem "Rennen" fiel, überlebte der Fiat und wurde immer beliebter.

## Stetige Weiterentwicklung

Mitte der Sechzigerjahre erhielt der Fiat 500 als "F" 18 PS mit nun 499 cm<sup>3</sup>, die Türen waren nun vorne angeschlagen, um entsprechenden Sicherheitsvorschriften Genüge zu tun. Mit der gestiegenen Leistung wurde der Fiat 500 zum echten 100-km/h-Auto. Dazu kam auch eine Luxus-Variante mit einem "L" in der Typenbezeichnung, sie hatte einen breiteren Tacho und mehr Chrom zu bieten.



Fiat 500 (1965) - nun mit vorne angeschlagenen Türen, um den Gesetzen in Exportländern Rechnung zu tragen - Genfer Automobilsalon 1965

## Der Günstigste der Übriggebliebenen

Die einstigen Konkurrenten, ob sie nun BMW 600/700, Lloyd Alexander oder NSU Prinz geheißen hatten, waren 1968 schon lange, als sich Auto Motor und Sport (endlich) einen Fiat 500 zum Test vornahm. Gert Hack hieß der Mann hinter dem Lenkrad und er zeigte sich durchaus angetan vom Winzling: "Da der Fiat 500 bei aller Sparsamkeit auch noch ein gewisses Maß an automobilistischem Vergnügen vermittelt, halten wir ihn immer noch für einen guten Kauf, wenn auch Motor- und Fahrleistungen nicht mehr ganz den heutigen Ansprüchen genügen. Sollte sich Fiat entscheiden, in diesem Punkt etwas nachzuhelfen, hätte der Fiat 500 - besonders als Stadt- und Zweitwagen - noch eine rosige Zukunft vor sich." Hack erreichte übrigens 97 km/h im im 18 PS starken Fiat 500 F und verbrauchte 7,9 Liter Benzin pro 100 km im Testmittel.

Mehr Motorleistung sollte es allerdings für den normalen Fiat 500 nie mehr geben, so dass sich auch die Automobil Revue in ihrem Test im Jahr 1970 mit denselben 18 Pferdestärken begnügen musste. Diese zeigten sich aber in der Schweiz als etwas lebendiger, denn der AR-Fiat 500 L spurtete in 58,3 Sekunden auf 100 km/h und beschleunigte bis 103 km/h weiter. Die Verbräuche lagen dabei zwischen 5,2 und 9,1 Litern. 4700 Franken kostete die L-Version im Jahr 1970 und daraus er-

gaben sich km-Kosten von 14,9 Rappen bei 20'000 km Jahresfahrleistung. Da hatte sogar die Eisenbahn Mühe, mitzuhalten. Die Wirtschaftlichkeit war es denn auch, was die Automobil Revue als Stärke besonders herausstrich und dass dieser Fiat 500 sich besonders gut für verkehrsüberlastete Städte und Agglomerationen eigne, wo die niedrige Motorenleistung kein Nachteil sei.

### Die Sache mit der Sicherheit

Ab Mitte der Sechzigerjahre entdeckten auch die Zweitwagenkäufer den kleinen Fiat und für manchen Studenten wurde es der Eintritt in die motorisierte Verkehrswelt. Gleichzeitig allerdings wurden die Ansprüche an die passive Sicherheit immer grösser. In einem Vergleich der günstigsten Autos im Jahr 1974 bemerkte die ADAC Motorwelt: "Da ist der Fiat 500. Es gibt kein billigeres, kein schwächer motorisiertes, kein kürzeres Auto. Das hat den 500 als Pfennigfuchser und Parklückenkönig so unheimlich beliebt gemacht. Aber was man früher an Nachteilen geschluckt oder worüber man nicht so recht nachgedacht hat, das geht einem heute schon quer runter. Daß die Füße auf den Pedalen zu wenig Platz haben, daß man sich vor Ampeln den Hals verrenken muß, daß das unsynchronisierte Getriebe noch von Leipzig/einundleipzig stammt, daß das Motörchen und der Anlasser so viel Lärm machen und daß der Winzling in jedes Schlagloch hineinpurzelt, ist nicht mal das Schlimmste. Schlimm ist die Sache mit der Sicherheit. Vor dem Kopf sitzt der stahlharte Faltdach-Hebel, die Füße hat man ungefähr dort, wo das Auto anfängt, von einer ordentlichen Knautschzone kann keine Rede sein - diese Aufgabe übernimmt der Benzintank. Solch ein Mobil, auch wenn es noch so putzig sein mag, ist heute eigentlich nicht mehr tragbar, und deswegen wissen wir auch niemanden, dem wir den Fiat 500 empfehlen könnten. Seine Tage sind wohl auch gezählt, denn der Fiat 126 ist ihm ein guter Nachfolger". Übrigens erreichten die Fahrer der ADAC Motorwelt im 18 PS starken Fiat 500 tatsächlich nach 90 Sekunden Tempo 100 und sie füllten 6,5 Liter Benzin pro 100 km in den Tank. Billiger konnte man 1974 in Deutschland nicht Autofahren, zumal auch der Neupreis von DM 4390 unschlagbar niedrig war.



Fiat 500 (1972) - nach einem Heckaufprall mit 80 km/h



Doch die Sache mit der fehlenden passiven Sicherheit hatte man auch in Turin erkannt und ein Forschungsfahrzeug auf die Beine gestellt, das die bei aufwändigen Unfallversuchen erkannten Mängel beseitigen sollte. ESV 700 hiess dieser Prototyp und er brachte über 200 kg Zusatzgewicht und auch über 40 cm Mehrlänge mit sich, um Knautschzonen zu ermöglichen und das Überleben der Besatzung zu sichern. Verlängert war vor allem die Front worden, aber auch an Breite hatte der Wagen zugelegt. Einige der Erkenntnisse wurden dann im Fiat-500-Nachfolger verwirklicht.

### **Noch bis 1977**

Gebaut wurde der Fiat 500 in der bekannten Form noch bis ins Jahr 1977, 3'702'078 Fahrzeuge in den unterschiedlichsten Konfigurationen hatten die Fabriken verlassen, womit der rundliche Fiat wohl einer der erfolgreichsten Kleinwagen aller Zeiten war.



Fiat 126 (1974) - für den Ausflug zu Zweit

Die Ablösung erfolgte bereits ab 1972, als der Fiat 126 vorgestellt wurde, Schritt um Schritt, einige Teile des neuen Typs erhielt auch noch die letzte 500-er-Version, genannt 500 R, zum Beispiel den 594,5 cm<sup>3</sup> grossen Zweizylindermotor, wenn auch auf weiterhin 18 PS gedrosselt.

### **Beliebt bis heute**

Wer den Fiat 500 heute sieht, der denkt an Italien, Gelati und lachende Kinder. Er sieht das Verkehrschaos von Rom in Gedanken vor sich und bunte kleine Fiat um die Ecke schiessen. Wohin man mit dem Wagen kommt, trifft man auf freundliche Gesichter.



Fiat 500 L (1969) - Bus oder Fiat?

Das Fahren allerdings will gelernt sein, denn alleine schon das Starten

verlangt ungewohnte Handgriffe. So wird ein Fiat der frühen Siebzigerjahre nicht per Zündschlüssel angelassen, sondern durch Ziehen eines Hebels unten beim Schalthebel. Das Getriebe ist unsynchronisiert und begrüsst entschiedenes Zwischenkuppeln und Zwischengasgeben beim Gangwechsel.



Fiat 500 L (1969) - Blick von oben - Platz für vier Personen, wenn sie klein sind.

Im Verkehrsstrom hält der kleine Fiat gut mit, ein Bolide kann er mit seinen 18 PS aber nicht sein und jedes Kilogramm Zuladung dämpft seinen Vorwärtsdrang. Innen geht es eng zu, Angst vor Körperkontakt sollte man im kleinen Fiat nicht haben. Dafür ist er wendig und passt fast überall durch, auch an der Rundumsicht gibt es wenig zu mäkeln und für den Blick zur Ampel hinauf kann ja das Faltdach geöffnet werden.



Fiat 500 L (1969) - die zwei luftgekühlten Zylinder liegen nebeneinander

Der Motor röhrt lustig und luftig von hinten, ein Radio ist nicht wirklich nötig. Beim Tanken freut man sich über den kleinen Tank, beim Verwandtenbesuch ist man froh, wenn die Rückbank für den Transport der Blumen genutzt werden kann.

Auch heute noch ist der Fiat 500 sicherlich noch eine der günstigsten Möglichkeiten, dem Oldtimer-Hobby zu frönen, auch wenn die Preise für gute Exemplare angezogen haben. Spätestens beim Wartungsdienst profitiert man dann wieder von der einfachen Technik und den günstigen Ersatzteilpreisen.

Weitere Informationen über Fiat 500 auf [www.zwischengas.com](http://www.zwischengas.com)



Copyright / Fotograf: Daniel Reinhard



## Impressum

GAZZETTA™

**Herausgeber / Redaktion /  
Layout & Anzeigen / Druck & Versand**

Pascale Subirana und Hans Fluri

Vogtmühlestrasse 3

8173 Neerach

Tel. 043 433 09 88

e-Mail [gazzetta@fiat500club.ch](mailto:gazzetta@fiat500club.ch)

**Redaktionsschluss 1/2017: 15. Januar 2017**

### Erscheinungsweise

Die Gazzetta des Fiat 500 Club Schweiz erscheint viermal pro Jahr.

Auflage Version 4/2016 = 400 Stück

Wir sind Mitglied von



SWISS HISTORIC VEHICLE FEDERATION

## Willkommen Fiat-500-Freund

Weisst Du schon, dass es einen **Fiat 500 Club Schweiz** gibt?

Wir organisieren gemeinsame Ausflüge und Anlässe. Auch helfen wir bei der Beschaffung preisgünstiger Ersatzteile und sind ganz allgemein füreinander da. Du und Dein Fiatli wären bei uns sehr gut aufgehoben. Schicke uns doch einfach untenstehende Antwortkarte zu. Du kannst dich aber auch gerne telefonisch melden bei einem der Sektionsleiter. Oder noch besser: Schau doch mal vorbei an einem Sektionshöck. Denn einmal im Monat treffen wir uns zum gemütlichen Höck. Wann und wo diese stattfinden, siehst Du auf der Rückseite. Du bist herzlich eingeladen uns dort unverbindlich kennenzulernen und Dir über das Clubgeschehen etwas erzählen zu lassen.

## Cher ami de la Fiat 500

Sais-tu déjà qu'il existe un **Club Suisse de Fiat 500**? Nous organisons des sorties et autres rencontres de Fiat 500. Nous possédons, grâce à notre unification, des réductions de prix sur des pièces détachées. Ainsi, toi et ta Fiat 500 serez bien pris en main dans notre Club. Si tu es intéressé, envoie alors la carte-réponse ci dessous. Tu peux cependant tout aussi bien la faire par téléphone à un chef de section. Nous répondons à tes questions et t'en dirons plus sur notre Club. Au verso, tu trouveras les détails concernant les lieux et dates de nos réunions. Même si tu ne fais pas encore partie des nôtres, n'hésite surtout pas à rejoindre une des nos sections afin de faire connaissance avec les membres de ta région.

Ich melde mich an als Mitglied   
Je désire être membre

Ich möchte nähere Informationen   
Je désire de plus amples information

----- Bitte falten und als Doppel-Postkarte senden -----

Name/Nom

-----  
Vorname/Prénom

-----  
Adresse

-----  
PLZ, Ort/Lieu et No postal

Tel.  
-----

e-Mail  
-----

Bitte  
frankieren

**Fiat 500 Club Schweiz**  
**Sekretariat**  
**Martin Schärer**  
**Postfach 467**  
**8820 Wädenswil**

# Monatlicher Treff der Sektionen/ Rencontre mensuelle des sections

## Basel

am ersten Freitag  
im Monat um 19.00 h

## Ort aktuell unterschiedlich

Info bei Sektionsleiterin

## Regina Joss

078 649 88 70  
[basel@fiat500club.ch](mailto:basel@fiat500club.ch)

## Bern

am letzten Sonntag  
im Monat um 16.00 h

## Ort aktuell unterschiedlich

Info beim Sektionsleiter

## Jürg Guggisberg

079 354 54 32  
[bern@fiat500club.ch](mailto:bern@fiat500club.ch)

## Grischa

am ersten Montag  
im Monat ab 19.30 h

## Ristorante Oldtimer

Deutsche Strasse 35  
7000 Chur

## Adriano Frigo

076 322 31 07  
[grischa@fiat500club.ch](mailto:grischa@fiat500club.ch)

## Innerschweiz

am zweiten Freitag  
im Monat ab 20.00 h

## Gasthaus Bahnhof

Hasenmoosstrasse 5  
6023 Rothenburg-Station

## Kurt Honermann

041 310 74 35  
[innerschweiz@fiat500club.ch](mailto:innerschweiz@fiat500club.ch)

## Zürich

am dritten Dienstag  
im Monat ab 19.30 h

## Restaurant Hardegg

Watterstrasse 185c  
8105 Regensdorf

## Gianni Piccinni

078 600 81 83  
[zuerich@fiat500club.ch](mailto:zuerich@fiat500club.ch)

## Romandie - GE/VD

1er jeudi du mois dès  
19.30 h avril à octobre

## Pizzeria de la Place

Route de Meyrin 286  
1217 Meyrin

## Daniel Pozzo

076 615 79 20  
[pozzo500@hotmail.com](mailto:pozzo500@hotmail.com)

## Präsident

Roberto Molin  
Schulstrasse 9  
6038 Gisikon  
041 450 05 87  
079 648 96 14  
[president@fiat500club.ch](mailto:president@fiat500club.ch)

## Kasse

Veronika Wenger  
Glütschbachstrasse 12  
3661 Uetendorf  
079 337 78 35  
[kasse@fiat500club.ch](mailto:kasse@fiat500club.ch)

## Sekretariat

Martin Schärer  
Postfach 467  
8820 Wädenswil  
079 297 09 85  
[sekretariat@fiat500club.ch](mailto:sekretariat@fiat500club.ch)

[www.fiat500club.ch](http://www.fiat500club.ch)

## Gazzetta

Pascale Subirana  
Hans Fluri  
Vogtmühlestrasse 3  
8173 Neerach  
076 337 44 50  
[gazzetta@fiat500club.ch](mailto:gazzetta@fiat500club.ch)

**Für Einzahlungen an den Club bitte:  
Konto PC 40-19247-0  
IBAN CH32 0900 0000 4001 9247 0**